

Herr Gàlfink.

Thàt Se nur emol züegschpliesse, ich will's Ere
derno sage ...

Tante.

Sie mache mich wunderfitzig, Herr Gàlfink... (se
geht geh dr Schlüssel umdraihe).

Herr Gàlfink (fir sich).

's isch züem dritte Mol jetz!... oh! wenn doch das
kännnt g'schàh.

Tante (kunnt fire).

So, jetz isch's züe... was isch jetz das fir e Mordthat?

Herr Gàlfink (lüegt ummenander).

Thàt Se viellicht d'Thüre noch e wenig verbarri-
kadiere mit Tisch un Stiehl.

Tante.

Ah cà, sin Sie eigentlich g'schosse in dr Pelzkappe,
Herr Gàlfink?

Herr Gàlfink (geht hin un her un gesticuliert).

's isch o nit unmögligs... 's isch ganz natürell!

Tante (fir sich).

Ich will em halt si Wille thüe, sunscht erfahr ich
nie nit (se stellt Tisch un Stiehl vor d'Thüre un sieht d'Tarte).
Tiens, das isch jetz galant vo Ihne, Herr Gàlfink, ass
Sie mir ebbes brocht hàn fir mi Namestag.

Herr Gàlfink.

Was brocht?... ich? (er geht geh lüege).

Tante.

Verstelle Sie sich doch nitt. Sie hà mr welle ne
Surprise mache ...

Herr Gàlfink (fir sich).

Tiens, das isch e Tarte wie die, wo-n-ich dà Morge
b'stellt ha bim Zuckerbäck, fir... he he he... fir

d'Jumpfer Schelastika im Rosegàsle... scht!... (züer
Tante) g'wiss nitt, Tante, ich ha jo nitt emol g'wisst, ass
Sie Schelastika heisst.

Tante.

Do wird's halt 's Rosele si, wo mr se do ane tho
hat... das git ebbes fir z'Owe züem Kaffee. Doch 's
handelt sich jetz nitt um das... üse jetz emol mit dem
G'heimniss.

Herr Gàlfink.

Ish alles züe?

Tante.

Un verbarrikadiert.

Herr Gàlfink

Eh bien...

Tante (erwartungsvoll).

Was denn?

Herr Gàlfink.

Ich ha traümt, ich heb 's grosse Loos g'wunne.

Tante (desappointiert)

Un fir dass hàn Sie mich mache d'Türe z'verbarri-
kadiere?

Herr Gàlfink.

's hat gar viel Schelme bi dàne schlechte Zite!

Tante.

Sie hàn e Sprosse z'viel, Herr Gàlfink, 's ka nitt
anderscht si!... 's wàr besser, Sie hätte's scho, ihre
gross Loos.

Herr Gàlfink

Sie wird sàh, Tante, 's kunnt... denn dreimol
hinternander ha-n-i's jetz traümt... Vorgestert z'Nacht,
gestert z'Nacht, un grad vorig, wo-n-i mi Mittags-
schläfle g'macht ha... we me-n-ebbes dreimol hinter-
nander traümt, so g'schieht's allemol!